

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2017 / V 00343	Ausfertigungen: Amt für Bildung, Familie und Sport, DEZ1, DEZ3, OVA
Dienststelle: Amt für Bildung, Familie und Sport Aktenzeichen: BFS/Schulen	05.12.2017, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Namensgebung der Ailingen Schulen - Aufhebung der bisherigen Namensgebung - Neubenennung Anlage: Gutachten des Stadtarchivs zu Dr. Josef Eberle vom 21.03.2017				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Schneider 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	24.01.2018	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	29.01.2018	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Ortschaftsrat Ailingen, 08.11.2017

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse bzw. Beiträge:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)		Betrag: EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Die Benennung der Grundschule und der Realschule in Friedrichshafen-Ailingen nach Herrn Dr. Josef Eberle wird aufgehoben.
2. Die Grundschule trägt künftig den Namen
 - A) „Grundschule Friedrichshafen-Ailingen“(Verwaltungsvorschlag) oder
 - B) „Grundschule Ailingen“ (Vorschlag von Schulkonferenz und Ortschaftsrat)
3. Die Realschule trägt künftig den Namen
 - A) „Realschule Friedrichshafen-Ailingen“ (Verwaltungsvorschlag) oder
 - B) „Realschule Ailingen“ Vorschlag von Schulkonferenz und Ortschaftsrat)

Begründung:

Für die Schule in Ailingen wurde beim Neubau 1965 der Name „Dr. Josef-Eberle-Schule“ gewählt und in den folgenden Jahrzehnten auch für die Grundschule und die Realschule beibehalten und genutzt. Dr. Josef Eberle war ein 1884 in Ailingen geborener Publizist, der damals als einer der berühmtesten Söhne der Gemeinde galt. Zur Person und zum Wirken des Dr. Josef Eberle wird auf das in der Anlage beigefügte Gutachten von Herrn Oellers vom Stadtarchiv vom 21.03.2017 verwiesen.

Zusammenfassend kann erläutert werden, dass Dr. Josef Eberle als Publizist im Wien der 1920er

und 1930er Jahre die Zeitschrift „Die schönere Zukunft“ (später „Schönere Zukunft“) herausgab, eine damals bedeutende katholische Zeitschrift. Er vertrat hierin konservativ-katholische Standpunkte der Zwischenkriegszeit. Seine Arbeiten in den 1930er Jahren spiegeln einerseits Kritik am Nationalsozialismus, vertreten jedoch in ihrem religiös-rassistischem Antisemitismus häufig auch Gemeinsamkeiten zu diesem. Die Bewertung des Wirkens von Dr. Josef Eberle wurde in der Vergangenheit sicher auch davon beeinflusst, dass er 1941 durch die Gestapo wegen „Störung und Zersetzung der Erziehungsarbeit des Führers durch seine Publizistik“ verhaftet, zu Gefängnis verurteilt und später mit einem Publikationsverbot belegt wurde.

Bereits im Jahr 1993 wurde durch die Schulleiter der Grund- und Realschule eine Umbenennung der Schule angeregt. Begründet wurde dies mit dem in den Schriften des Dr. Josef Eberle verbreiteten Antisemitismus. Daraufhin wurde eine erste Stellungnahme zur Person des Dr. Eberle vom Stadtarchiv angefertigt, welche jedoch den Aspekt des Antisemitismus nicht vertieft untersuchte. Trotz Diskussion des Themas im Ortschaftsrat kam es damals nicht zu einer Entscheidung. Spätestens ab diesem Zeitpunkt wurde der Namenszusatz aber weder von der Grund- noch von der Realschule weiter genutzt und ist mittlerweile auch nicht mehr gängig.

Zu Beginn des Jahres 2017 ist ein Bürger der Ortschaft auf die Ortsverwaltung und die Schulleitung der Realschule zugegangen und bat um Erläuterungen zur Namensgebung der Schulen in der Ortschaft Ailingen. Daraufhin wurde das Thema erneut aufgegriffen und mit Hilfe des Stadtarchivs beleuchtet.

Im Fazit des Gutachtens des Stadtarchivs wird erläutert, dass der Bildungsauftrag einer demokratisch verfassten Gesellschaft den Absichten Dr. Eberles entgegen steht und dass ein bloßer Verzicht auf Nennung des Namensgebers nicht ausreicht, um demokratische Inhalte zu lehren und vorzuleben. Daher wird in diesem Gutachten auf Aberkennung des Schulnamens plädiert.

Nach Schulgesetz ist neben einem Beschluss der zuständigen Gremien der Stadt außerdem die Schulkonferenz zu beteiligen. Die Schulleitungen der Grund- und Realschule unterstützen den Vorschlag und haben in ihren Schulkonferenzen Beschlüsse zur Ablegung des Namens Dr. Josef Eberle ausgesprochen.

Bei einer Aufhebung des Namens ist eine Neubenennung der Schulen erforderlich. Hier kann an die seit Jahrzehnten angeknüpfte Praxis angeknüpft werden. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Schulen künftig ohne Namenszusatz als „Grundschule Friedrichshafen-Ailingen“ und „Realschule Friedrichshafen-Ailingen“ zu benennen. Die beiden Schulkonferenzen und der Ortschaftsrat Ailingen sprechen sich dafür aus, auf den Namenszusatz „Friedrichshafen“ zu verzichten. Der Namenszusatz „Friedrichshafen“ entspricht jedoch der Systematik der Grundschulen in Kluftern und Fischbach, die

offiziell „Grundschule Friedrichshafen-Kluffern“ und „Grundschule Friedrichshafen-Fischbach“ heißen. Die Grundschule in Ettenkirch trägt den offiziellen Namen Don-Bosco-Grundschule Ettenkirch, Friedrichshafen. Bei der Realschule empfiehlt sich auf Grund der Alleinstellung der Schule als einziges staatliches Realschulangebot für die Gesamtstadt die Verwendung des Namenszusatzes „Friedrichshafen“.

Da beide Schulen den Namenszusatz „Dr. Josef Eberle“ de facto seit Jahrzehnten nicht mehr nutzen, sind Folgekosten für die Namensänderung, z.B. durch die Neuauflage von Druckerzeugnissen, Beschilderungen, Homepage etc., nicht zu erwarten.